

Ergänzende Erklärung zum Antrag auf Wohngeld

Name, Vorname

Aktenzeichen (Wohngeldnummer)

Ich bzw. die zu meinem Haushalt rechnenden Familienmitglieder haben zurzeit folgendes Einkommen:
(zutreffendes bitte ankreuzen und mtl. Beträge eintragen)

- 1a. Erwerbseinkommen (auch Einnahmen, die nicht der Steuerpflicht unterliegen, sind anzugeben) (Verdienstbescheinigung erforderlich)
- a) _____ EUR/mtl
b) _____ EUR/mtl
c) _____ EUR/mtl

1b. Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass mein Ehegatte/Partner/Kinder

berufstätig ist ja nein

Heimarbeit ausübt ja nein (bitte Einnahmeart eingeben)

eigenes Einkommen in Höhe von _____ EUR hat durch _____ erhält.

(Falls berufstätig, ist ein Formblatt Verdienstbescheinigung über die Bruttoeinnahmen der letzten 12 Monate vor Antragstellung vorzulegen. Es sind auch steuerfreie Einnahmen und Nebeneinkünfte (z. B. bei geringfügiger Beschäftigung) anzugeben.)

Vermögen in Höhe von _____ EUR hat

keinerlei Vermögen hat

keinerlei Einnahmen aus gelegentlicher Nebentätigkeit hat

keine Einkünfte/Einnahmen erhält

2. Renten Art der Renten
- a) _____ a) _____ EUR/mtl
b) _____ b) _____ EUR/mtl
c) _____ c) _____ EUR/mtl
d) _____ d) _____ EUR/mtl

(Rentenbescheide bzw. -mitteilungen vorlegen)

3. Leistungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosengeld I) _____ EUR/mtl

4. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- a) nach dem SGB II (Hartz IV) _____ EUR/mtl
b) nach dem SGB XII (Grundsicherung) _____ EUR/mtl

5. Ich erhalte für folgende Kinder Kindergeld (Az.: _____)

Name	geb. am	Name	geb. am
1. _____	_____	4. _____	_____
2. _____	_____	5. _____	_____
3. _____	_____	6. _____	_____

Kein Kindergeld (Falls Kindergeld bezogen wird, letzten Überweisungsabschnitt oder dergleichen beifügen.)

6. Kinderzuschlag _____ EUR/mtl

7. Unterhalt
- a) vom Kindesvater _____ EUR/mtl
- b) nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) _____ EUR/mtl
- b) vom getrennt lebenden Ehegatten _____ EUR/mtl
8. Pflegegeld (Stufe _____ (1 – 3)) _____ EUR/mtl
9. Leistungen zur Förderung der Ausbildung
- a) nach dem Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG) _____ EUR/mtl
- b) nach § 59 SGB III -Berufsausbildungsbeihilfe- (BAB) _____ EUR/mtl
10. Elterngeld _____ EUR/mtl
11. Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft _____ EUR/mtl
12. Einnahmen aus Gewerbebetrieb (selbständige Arbeit) _____ EUR/mtl
13. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
- a) Vermietete Wohnfläche im Haus, welche Gegenstand der Antragstellung ist _____ m² Miete _____ EUR/mtl
- b) Vermietete Wohnfläche in einem anderen Hause _____ m² Miete _____ EUR/mtl
14. Einnahmen aus Kapitalvermögen
- Im Jahre _____ hatte ich bzw. die zu meinem Haushalt rechnenden Familienmitglieder folgende Zinseinnahmen:
- Zinsen aus Sparguthaben _____ EUR/jährl.
- Zinsen aus Bausparguthaben _____ EUR/jährl.
- Zinsen aus Sparverträgen _____ EUR/jährl.
- Dividende aus Wertpapieren (Lebensversicherung) _____ EUR/jährl.
- Keine Zinseinnahmen _____
- Die entsprechenden Nachweise/Belege sind beigelegt.
15. Sonstige Einkünfte, die nicht unter Nr. 1 – 14 einzuordnen sind _____ EUR/mtl
(z. B. Sachbezüge)

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Außer den oben aufgeführten bzw. in den Antragsunterlagen angegebenen Einkünften habe ich sowie meine zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder keinerlei Einkommen. Hierbei ist es gleich, welcher Art diese Einnahmen sind. Zum Einkommen zählen auch Leistungen, die keine Geldleistung sind, z. B. Sachbezüge. Mir ist bewusst, dass ich mich des Betruges strafbar mache (§ 263 StGB), wenn ich irgendwelche Einkünfte verschweige. Evtl. hierdurch zuviel gezahltes Wohngeld kann selbst nach Jahren noch zurückgefordert werden.

Ort, Datum

Unterschrift